

Der Abschluss als **Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF, Fachrichtung Gesundheit**, bietet beste Karrierechancen. Dank fundiertem Informatikwissen und betriebswirtschaftlichem Know-how werden Planung und Realisierung von EDV-Konzepten in Organisationen des Gesundheitswesens ein leichtes Unterfangen. Die Ausbildung mit der Fachrichtung Gesundheit, richtet sich nach dem Rahmenlehrplan des BBTs.

### Zielgruppe

Der Studiengang Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF, Fachrichtung Gesundheit spricht IT-Fachpersonen und IT-Generalisten aus der Gesundheitsbranche an, die Führungsverantwortung übernehmen oder in die Gesundheits-ICT einsteigen möchten und einen eidgenössisch anerkannten Abschluss anstreben.

### Voraussetzungen

Zum Studiengang «Wirtschaftsinformatik mit einschlägigem EFZ» wird zugelassen,

- ▼ wer mindestens **zwei** Jahre Berufserfahrung: nachweisen kann und über ein
- ▼ eidg. Fähigkeitszeugnis als Informatiker, Mediamatiker, Kaufmann **oder** ein Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule verfügt

### oder

- ▼ wer mindestens **drei** Jahre Berufserfahrung: im betriebswirtschaftlichen Informatikumfeld nachweisen kann und über ein
- ▼ eidg. Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufs mit mindestens dreijähriger Grundbildung **oder** einen Maturitätsabschluss verfügt.

Inhaber eines eidgenössischen Fachausweises (als Informatiker/in oder als Informatik-Projektleiter/in) und eidgenössisch diplomierte Informatiker/innen haben die Möglichkeit, sich diese Ausbildungsinhalte anrechnen zu lassen. Dies führt zu einem geringeren zeitlichen Aufwand und zu niedrigeren Studiengebühren

### Ausbildungsziel

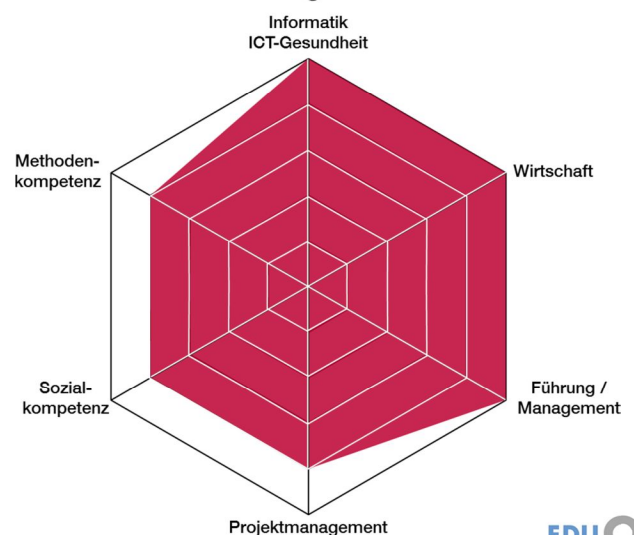
Die Vermittlung von Gesundheitsspezifischem Informatikwissen steht nicht alleine im Zentrum dieses Studienganges. Personalführung, Marketing, Unternehmensführung, Rechnungswesen und weitere Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre sind ebenso wichtige Bestandteile des Lehrplans. Auch kommunikative Fähigkeiten und Sozialkompetenz werden gefördert.

### Lehrgangsinhalte

- ▼ Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- ▼ Gesundheitswesen & eHealth Strategie Schweiz
- ▼ Unternehmen Spital & IT-Strategie Spital
- ▼ Marketing Information-Engineering
- ▼ Informationssysteme im Gesundheitswesen
- ▼ Business-Engineering
- ▼ Prozessunterstützung für Medizin und Pflege
- ▼ **Projektmanagement**
- ▼ IT-Management/Strategie
- ▼ Personalmanagement
- ▼ Service-Management
- ▼ Application Engineering
- ▼ Qualitätsmanagement
- ▼ Unternehmenssicherheit
- ▼ IT-Revision
- ▼ Network & Telekommunikation
- ▼ Wirtschaftsmathematik / Logik
- ▼ Deutsch & Unternehmenskommunikation
- ▼ Recht/Compliance

Die detaillierten Stundenpläne werden jeweils vor Semesterbeginn abgegeben.

### Kompetenzverteilung Wirtschaftsinformatiker/in HF Fachrichtung Gesundheit



### Standortbestimmung

Ausreichendes Vorwissen erleichtert den Start in die Ausbildung. Damit dies sichergestellt werden kann, werden vorgängig zum Ausbildungsbeginn folgende Themengebiete mit einer Standortbestimmung überprüft:

- ▼ Rechnungswesen
- ▼ Mathematik

Die Standortbestimmung ist kein Selektionskriterium für die Aufnahme in den Studiengang, sondern zeigt auf, ob das eigene Wissen ausreichend ist. Die fehlenden Kenntnisse können im Selbststudium oder in einem unserer Vorbereitungsseminare erarbeitet werden.

### Ausbildungsdauer

Der Studiengang findet berufsbegleitend statt und umfasst sechs Semester. Der Präsenzunterricht dauert in der Regel acht bis sechzehn Lektionen pro Woche, was einem Gesamtaufwand von 946 Lektionen entspricht. Ausserhalb der Präsenz sind Transfer- und Lernleistungen im Umfang von rund 300 Lektionen zu erbringen. Für das Selbststudium sowie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs müssen mehrere Stunden pro Woche (ca 800 Stunden in 6 Semestern) eingeplant werden. Die Ferien orientieren sich an den Schulferien der Stadt Zürich.

### Leistungsmessung

Zur Kontrolle des Lernerfolgs und als Promotionskriterium werden in den einzelnen Semestern Lernleistungen erbracht. Das zweite Studienjahr schliesst mit einem Vordiplom ab. Die Leistungsmessung erfolgt über ein Kreditpunktesystem. Dieses ist promotionswirksam..

### Abschluss

*Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF*

Den Abschluss des Studiengangs bildet eine praxisorientierte Diplomarbeit, die im sechsten Semester erstellt wird. Das Diplom der Höheren Fachschule berechtigt zu Aus- und Weiterbildungen an Fachhochschulen. Der Studiengang befindet sich zurzeit im Anerkennungsverfahren B10-139 Wirtschaftsinformatik.

### Internationale Zertifikate:

Im Rahmen der Ausbildung erwerben Sie sich das Wissen um international anerkannte Zertifikate zu erlangen. Diese gehören nicht zum Ausbildungsinhalt, können aber mit geringen zusätzlichen Aufwand (Prüfungsvorbereitung) parallel zum Studium absolviert werden. Dies betrifft:

- ▼ ITIL Foundation (IT-Infrastructure-Library)
- ▼ IPMA Stufe D (International Project Management Association)
- ▼ Certified Information System Security Professional (CISSP)

### Weitere Informationen

Weitere Informationen sowie die Starttermine des nächsten Lehrgangs sind unter [www.wiss.ch](http://www.wiss.ch) zu finden.

Telefonische Auskünfte erteilt die Bildungsberatung der Stiftung WISS unter 0848 82 12 12..